

USA – Außenminister Pompeo bildet Allianz gegen den Iran – Wird Europa mitmachen?

24. Juni 2019

In den letzten Wochen ist im Nahen Osten viel passiert. Eine Bombe, die kurz vor der amerikanischen Botschaft in Bagdad runterging, Angriffe auf Handelsschiffe verschiedener Nationen, der Abschuss einer hochtechnisierten, amerikanischen Aufklärungsdrohne und zuletzt der Angriff auf einen Flughafen in Saudi Arabien.

Der Iran gab zu, die 180 Millionen Dollar teure Drohne abgeschossen zu haben und beide Länder streiten immer noch darum, ob es über iranischem oder internationalem Luftraum geschah.

Am Sonntag flog der amerikanische Außenminister, Mike Pompeo, nach Saudi Arabien. Er wird versuchen, eine Allianz gegen den Iran zu bilden.

Auf dem Rollfeld gab er ein kurzes Statement zu dieser eiligen Abreise

<https://twitter.com/SecPompeo/status/1142972685120675840>

Ich reise heute ab. Unsere ersten Stationen werden das Königreich Saudi-Arabien und die VAE sein, zwei große Verbündete bei der Herausforderung, die der Iran darstellt, und wir werden mit ihnen darüber sprechen, wie wir sicherstellen können, dass wir alle strategisch ausgerichtet sind und wie wir eine globale Koalition bilden können.

Hier ist die Übersetzung der kurzen Ansprache auf dem Rollfeld:

„Zunächst einmal: Haben Sie die kindische Karte gesehen, die der Außenminister Zarif herausgegeben hat? Der Kontrast mit der Exzellenz und Professionalität des amerikanischen Militärs und unserer Geheimdienste würde keinen Zweifel daran lassen, wo sich dieser unbewaffnete Flugkörper [gemeint ist die Drohne] befand. Er flog im internationalen Luftraum, und wir sollten den Iranern keinen Moment Zeit lassen, irgendwelche Berichte darüber zu schreiben, dass es sogar eine glaubwürdige Antwort auf die von den Amerikanern vorgelegten Daten gibt.

Zweitens, die Iraner berichteten über eine Botschaft, die über omanische Kanäle führte. Das ist einfach falsch. Es ist reine und unverhohlene Desinformation. Sie berichteten weiter, dass die Vereinigten Staaten die Streitkräfte von der Malad Air Force Base abziehen würden. Schauen Sie sie sich an. Sie sind da.

Ich habe all diese Dinge erwähnt, denn es ist sehr wichtig, wenn wir in diesen Tagen vorankommen und wenn unsere Bemühungen, unsere diplomatischen Bemühungen, die Art dessen, was das iranische Regime tut, zu ändern, fortgesetzt werden. Es ist sehr wahrscheinlich, dass es weiterhin Dinge geben wird, die phantasievoll sind, die betrügerisch sind, die falsch sind. Und wir müssen sicherstellen, dass jede

Nachrichtenagentur, jeder, der dies beobachtet, versteht, was wahr ist und was das iranische Regime will, dass Sie es glauben. Das ist wirklich wichtig.

Ich reise heute ab. Unsere ersten Stationen werden das Königreich Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate sein. Zwei bedeutende Verbündete bei der Herausforderung, die der Iran darstellt, und wir werden mit ihnen darüber sprechen, wie wir sicherstellen können, dass wir alle strategisch abgeglichen sind und wie wir eine globale Koalition bilden können. Eine Koalition nicht nur in den Golfstaaten, sondern auch in Asien, in Europa, die diese Herausforderung versteht und bereit ist, gegen den weltweit größten staatlichen Sponsor des Terrors zurückzuschlagen.

Sie werden auch sehen, dass unsere Kampagne, die mit dem Amtsantritt von Präsident Trump begonnen hatte, fortgesetzt wird. Am Montag wird es eine Reihe neuer Sanktionen geben, und die Welt sollte wissen, dass wir weiterhin dafür sorgen werden, dass diese Bemühungen, die wir unternommen haben, um dem Iran die Ressourcen ihres Terrors zu verweigern, ihr Atomwaffensystem aufzubauen und ihr Raketenprogramm aufzubauen, verstanden werden. Wir werden ihnen die Ressourcen verweigern, die sie dafür benötigen, damit wir die amerikanischen Interessen und die Sicherheit der amerikanischen Bevölkerung auf der ganzen Welt gewährleisten können.“

Nicht nur die amerikanische Bevölkerung wird geschützt, wenn der Iran eingekesselt wird und seine Puppentaster erkennen werden, dass sie gegen eine großangelegte Koalition der Weltgemeinschaft keine Chance haben.

Auch wir in Europa profitieren selbstverständlich davon, wenn durch die Übermacht dieser Allianz klar wird, dass ein Krieg für die andere Seite aussichtslos wäre und nur zu unnötigen Verlusten führen würde.

Nun liegt es an den Europäern, zu entscheiden, wohin sie gehören. Unterstützen sie den Iran oder werden sie Teil einer Allianz der Stärke und verhindern somit womöglich einen völlig unnötigen Konflikt, der durchaus – bei all den Provokationen, die in dieser Region in letzter Zeit auftauchen – noch eskalieren könnte.

Wir, und besonders unser Land, Deutschland, müssen jetzt Farbe bekennen.

Es wäre ein großer Schritt in die richtige Richtung, wenn die Politik der Vernunft gewinnen würde. Die Bevölkerung eines Landes wollte noch nie den Krieg, denn sie ist das Kanonenfutter, wenn die, die wir in die mächtigen Positionen gewählt haben, den Startschuss für das Gemetzel geben, dem sie dann aus sicherer Entfernung und in ebenso sicheren und hochtechnisierten Bunkern zuschauen.

Präsident Donald Trump und Vizepräsident Pence betonen ihre Bereitschaft, ohne Vorbedingungen mit dem Iran zu verhandeln, um Spannungen abzubauen.

Diese Spannungen haben zugenommen, seit Trump im vergangenen Jahr die USA aus einem globalen Atomabkommen mit dem Iran zurückgezogen hat und begann, Teheran mit Wirtschaftssanktionen unter Druck zu setzen.

Die USA wehrt sich inzwischen noch auf konventionelle Art.

Laut CNBC hat am Donnerstag das US-Militär das iranische Computersystem, das die Raketenstarts kontrolliert, mit einem Cyberangriff lahmgelegt. Auch werden am heute neue Sanktionen gegen das Land bekanntgegeben.

John Bolton, der bekannte Kriegstreiber in der Trump Administration, betonte dagegen, dass die USA sich das Recht vorbehalten hat, zu einem späteren Zeitpunkt anzugreifen, während Trump gerade erst bemerkte, er könne warten und sei jederzeit bereit, in neue Verhandlungen einzutreten.

Präsident Trump: I want to make Iran great again – er will den Iran wieder groß machen. Aber nur ohne Atomwaffen.

<https://www.youtube.com/watch?v=SGubC6nqLN4>

Letztendlich, sagte Trump, treffe immer noch ich die Entscheidungen. Und das ist auch gut so, wie sich nach fast 2,5 Jahren Regentschaft herausstellt.

Denn Trump beendet Kriege – siehe Syrien – und neutralisiert Krisengebiete – siehe Nordkorea – und lässt sich nicht auf neue bewaffnete Konflikte ein – siehe Iran.

Vielleicht kommt das ja auch irgendwann mal bei denjenigen an, die ihn immer noch für gefährlich halten, weil er die Macht über den roten Knopf habe und er vielleicht mal aus einer „Laune heraus“ vielleicht doch mal draufdrücken würde. Man beschreibt ihn weiterhin als unberechenbar, obwohl die Tatsachen, seine Taten, eine völlig andere Sprache sprechen.

Aber das soll ja bald vorbei sein. Das Justizministerium bereitet weiterhin die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse in eine fast dreijährige Hetzkampagne gegen einen Präsidentschaftskandidaten und späteren Präsidenten vor. Das Ergebnis dürfte viele Stimmen zum Schweigen bringen. Sie wird kommen, sagte Trump gerade erst. Versoben ist nicht aufgehoben.

Wer steckt wirklich hinter diesen Angriffen? Bereits im Mai wurde vor False Flags gewarnt.

<https://tagesereignis.de/2019/05/politik/false-flag-als-warnung-an-trump-q-nichts-wird-aufhalten-koennen-was-jetzt-folgt/10207/>